

Der Sternenhimmel 2017 : das Jahrbuch für Hobby-Astronomen

Autor(en): **Sidler, Heiner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **74 (2016)**

Heft 397

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-897180>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Sternenhimmel 2017

Das Jahrbuch für Hobby-Astronomen

■ Von Heiner Sidler

Das unveränderte Äussere dokumentiert es: Die Ausgabe 2017 des Astronomischen Jahrbuches hält an Bewährtem fest und führt all das fort, was uns in den letzten Jahren lieb geworden ist. Darum finden sich bisherige Nutzer vom ersten Moment an zurecht.

Im neu erschienenen Jahrbuch 2017 macht der Herausgeber HANS ROTH die totale Sonnenfinsternis am 21. August 2017 zum Thema des Jahres. Zurecht! Wer möchte schon 10 Jahre warten um vielleicht 2026 oder 2027 die Chance zu bekommen in Europa ein so grossartiges astronomisches Highlight erleben zu können, oder ist bereit dafür buchstäblich ans «Ende der Welt» zu reisen? – Ja, es gibt gute Gründe diesmal die Chance zu packen und die 2½ Minuten Dunkelheit und alle damit zusammenhängenden Phänomene 2017 in den USA zu erleben: Selten waren die Wetteraussichten auf langen Strecken des Finsternispfades so günstig. Flüge in die USA sind erschwinglich und man kann sich dabei in einem westlichen Land frei und sicher bewegen.

Zeitpunkt des Erscheinens und Hauptthema sind klug gewählt, denn jetzt beginnt die Vorbereitung für den 21. August 2017. Grundsätzliche Erklärungen, Tipps und Informationen darüber was alles zu sehen ist, finden jene die noch nie eine Totalität erleben durften. Karten über den exakten Verlauf quer durch die USA helfen bei der Reise-Feinplanung.

Im Übrigen bleibt «Der Sternenhimmel 2017» sich selber treu. Sowohl Inhalt wie auch Erscheinungsbild entsprechen früheren Ausgaben. Gleich am Anfang finden wir in Kurzform die Übersicht über die wichtigsten Ereignisse am Himmel. Darauf folgt im umfangreichsten Teil des Buches der Astrokalender mit Monatsübersichten, Dämmerungsdiagrammen, Mondphasen

und Planetenstellungen. Für jeden Tag des Jahres sind die augenfälligsten Himmelsereignisse aufgeführt. In diesem Punkt ist das Kosmos Jahrbuch von HANS ROTH einzigartig! In der Jahresübersicht finden sich Daten dicht gepackt in Tabellenform zu den wichtigsten Himmelskörpern in unserem Sonnensystem. Position, Abstand, Helligkeit sind auf diesem Weg rasch herausgesucht. Sehr schöne Sternkarten zeigen den Lauf der Planeten und verständliche Grafiken erzählen mehr als lange Texte.

Die mathematische Leistung wollen wir nicht schmälern, Fleiss und Hartnäckigkeit nicht negieren, mit der jedes Jahr tausende von Informationen zusammen getragen und bearbeitet werden. Doch oft sind es die hervorragenden Zeichnungen und grafischen Darstellungen die uns den Nachthimmel näher bringen und uns zu eigenen Beobachtungen anregen. «Der Sternenhimmel 2017» und «clear sky» lassen uns nächstes Jahr viele Sternstunden erleben.

■ Heiner Sidler

Hardstrasse 14
CH-5745 Safenwil/AG

Buchbesprechungen

Verschiedentlich wurde die ORION-Redaktion darauf angesprochen, ob nicht vermehrt neu erschienene Astronomiebücher vorgestellt werden könnten. Bei mir treffen von diversen Verlagen Neuerscheinungen ein, die ich gerne vorgestellt und weiterempfohlen hätte. Selbst als «astronomischer Vielleser» ist es schier unmöglich, alle Werke selber vorzustellen. Daher bin ich immer froh, wenn sich aus der ORION-Leserschaft jemand astronomisch Fachkundiger finden liesse, der oder die gelegentlich eine Neuerscheinung begutachten und in ORION präsentieren würde. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, so melden Sie sich bei mir: thomas.baer@orionzeitschrift.ch. Als «Lohn» für eine Buchbesprechung gibt es die Neuerscheinung zum Behalten!

Grundvoraussetzungen sind gutes, geschliffenes Deutsch, Kenntnisse, wie man eine Buchrezension verfasst sowie fundierte astronomische Vorkenntnisse. (Thomas Baer, leiter der ORION-Redaktion)



Mit Spezialteil — zur Sonnenfinsternis

Gewohnt zuverlässige und präzise Informationen über den Lauf von Sonne, Mond, Planeten und vieles mehr! 2017 bedeckt Aldebaran den Mond, findet eine partielle Mondfinsternis statt und kommen sich Venus und Mars bis auf nur 0,4 Grad nah. Das Highlight: Die totale Sonnenfinsternis am 21. August in den USA. Dazu bietet der Sternenhimmel als einziges Jahrbuch detaillierte Landkarten des Finsternispfades.

KOSMOS

* empfohlener Ladenpreis
352 Seiten, CHF 37,50*

BESTELLEN SIE JETZT AUF KOSMOS.DE
BESUCHEN SIE UNS UNTER: [FACEBOOK.COM/KOSMOS.ASTRONOMIE](https://www.facebook.com/kosmos.astronomie)

© Tjeferson / Fotolia